

Bücherwürmer machen von sich Reden

MASSENBACHHAUSEN Gaudiwurm schlängelt sich beim Umzug des Carnivalclubs durch die Gassen

Von Gabi Muth

Vergnügte Gardemädchen, putzmuntere Kaminfeger und wissbegierige Sprösslinge – der Faschingsumzug des Carnivalclubs Massenbachhausen ist klein, aber fein. Am Sonntagnachmittag säumen zahlreiche Schaulustige aus der Leintalkommune und den Nachbarorten die Straßen, während über 20 gut gelaunte närrische Gruppen an ihnen vorbeiziehen. Dabei füllt sich so manches kleine Leckermäulchen seine Taschen mit zucker-süßen Kamellen.

Es ist dem Umstand des Hallenumbaus geschuldet, dass der CCM in dieser Kampagne weder mit einer Prunksitzung, noch mit dem legendären Kinderfasching und dem traditionellen Lumpenball aufwarten kann. Die erforderlichen Räumlichkeiten werden gerade generalsaniert, und so musste der Verein um Präsidentin Ute Schwarz im närrischen Kalender ein großes Streichkonzert vornehmen.

Auf keinen Fall fehlen durfte jedoch neben dem Rathaussturm am Schmutzigen Donnerstag der Umzug mit zahlreichen Kindergruppen, bei dem sich nun am Sonntag-nachmittag die närrischen, zum Großteil ortsansässigen Gruppen, aber auch Abordnungen befreundeter Gesellschaften durch die Straßen und Gassen der Leintalgemein-de schlängeln.

Elferrat Dem Tross voran fährt der Elferrat und lässt den Schlachtruf „Ein dreifach donnerndes Massenbachhausen“ durchs Publikum sausen. Obwohl es Petrus gut mit den Narren meint und sowohl die Akteure als auch die Umzugsgäste mit sonnigem Winterwetter verzaubert, sind die großen und kleinen Gardemädchen über ihren feinen Kostümen warm eingepackt.

Schaurig schön der Anblick von Graf Dracula, der das Mariechen-Tanzpaar Natalie und Melanie Fausser im Arm hält. Allen Grund zum Jubeln hat das Prinzenpaar „Elena I. von Laib und Seele“ und „Emanuel I. vom fliegenden Schraubenschlüssel.“ Dürfen sie doch den Gaudiwurm im schicken Cabrio mitgestalten, eskortiert von schmucken, jun-



Die Kinder vom katholischen Kindergarten sind Leseratten. Sie widmeten ihr Motto beim Umzug des Carnivalclubs Massenbachhausen den Büchern.

Fotos: Gabi Muth

gen Gardedamen. Die Graustalweible und die Streitwaldschrättele mit ihren hölzernen Masken über dem Gesicht wuscheln den Gästen am Straßenrand durch die Haare, ehe das Männerballett als flotte Schornsteinfeger Straßentanz auf den Asphalt zaubert und auf dem Leiterwagen einen großen Kamin hinter sich herzieht.

Bürgermeister Nico Morast und sein Gemeinderat verkörpern den geplanten Waldkindergarten und sind als „Tante Nico-Lätta“ und als lustige Waldtiere unterwegs. Und schließlich machen sich die Erzieherinnen und die Kinder vom katholischen Kindergarten für die Bildung stark.

Was wäre eine Kindheit ohne Märchen, ohne die Geschichten der wilden Kerle und ohne die Farben, die die Maus Frederick in die grauen Wintermonate zaubert? „Gute Bücher sind immer zu kurz“, vermitteln sie auf dem Transparent, das ihren bunten Wagen ziert. Von oben herunter winken die kleinen Bücherwürmer, mit großen Lesebril-



Das Prinzenpaar „Elena I. von Laib und Seele“ und „Emanuel I. vom fliegenden Schraubenschlüssel“ dürfen beim Umzug nicht fehlen.

len und Professorenhüten ausgestattet, dem Publikum zu. Der örtliche Musikverein und die Underground Guggie aus Heilbronn heizen mit ihren Instrumenten ordentlich ein. Die Mitglieder der Chorgemeinschaft zitieren als Bauarbeiter verkleidet Großbaustellen, wie den

Berliner Flughafen, Stuttgart 21 und die Mehrzweckhalle Massenbachhausen.

Budenzauber Mit den kunterbunten Farben des Regenbogens ist der Wagen des gleichnamigen kommunalen Kindergartens überspannt,

Aschermittwoch

Die närrischen Tage sind am morgigen Aschermittwoch, 14. Februar, wieder vorbei. Zum Fastnachtsausklang ziehen die Aktiven des Carnivalclubs Massenbachhausen um 19.11 Uhr mit Fackeln ausgestattet unter **Heulen und Wehklagen** vom Backhausplatz zum Rathaus, um dort symbolisch die Fastnachtspuppe aus Stroh zu verbrennen. Narri-Narro und Helau sind dann verklungen, die bunten Kostüme werden bis zum nächsten 11.11. in Kisten und Schränke verpackt. Bürgermeister Nico Morast erhält dann vom Regen-tenpaar auch wieder seinen Schlüssel zum Rathaus zurück. gm

und die Jugend des Sportvereins wirbt im Fußballtrikot für den Budenzauber. Kartoffeln, mit und ohne Schale – Thomas und Brigitte Baumgärtner verköstigen die Gäste am Straßenrand mit der leckeren Knolle und werben so gleichzeitig für ihr Hoffest im Sommer.